

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! NR. 75

Mittwoch, 26. März 2008

WIE KÖNNEN WIR DIE DEMOKRATIE SCHÜTZEN?



Die 4c der MHS Kötschach-Mauthen 9640 Kötschach-Mauthen, auf Wienwoche und heute hier in der Demokratiewerkstatt.

Schützen können wir die Demokratie, indem wir uns an den Wahlen beteiligen.



Matthias, Denise, Manuela (14 Jahre)

Wir haben dazu einige unserer Freunde zum Thema geheime Wahlen befragt, wie sie darüber denken. Sie meinten, dass durch abgeschlossene Trennwände garantiert wird, dass jeder für sich wählen gehen und seine Meinung ohne Beeinflussung abgeben kann, somit also mitbestimmt!

In der Demokratie bestimmt das Volk mit! Durch Wahlen innerhalb der Gemeinde können wir mitbestimmen, wer uns vertritt, wer unser Vertrauen bekommt und wer gute Ideen für Verbesserungen, wie z.B.



Fortsetzung auf Seite 2

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

zum Thema Umwelt, für uns durchsetzt. Weitere Themen, die uns wichtig sind, sind z.B. bedrohte Tierarten durch den Klimawandel oder auch Gewalt an den Schulen, die auch bei uns vorkommt. Um genauer zu sein, nicht direkt an der Schule, sondern am Schulweg, im Zug, bei den Haltestationen und dem Fußweg von der Station zur Schule. Ein Vorschlag wäre, dass man mehr und vor allem öfter miteinander redet, mit Freunden, Eltern, Betreuern und Lehrern, aber auch mit Vertrauenspersonen, die den Weg sichern könnten. Der Zug sollte wieder regelmäßig mit einem Schaffner besetzt werden und für den Fußweg sollte mit den Eltern eine Lösung gefunden werden. Das setzt voraus, dass alle Beteiligten die Situation gut kennen.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4c MHS Kötschach-Mauthen 9640 Kötschach-Mauthen
Lanner Mathias, Mörtl Daniel, Obersteiner Martin,
Ploner Stefan, Themessl Fabian, Viertler Andreas,
Zankl Alexander, Zwischenberger Johannes,
Buchacher Alexander, Buchacher Viktoria, Essl
Manuela, Essl Nadja, Jochum Jennifer, Lexer Julia,
Müller Melissa, Salcher Denise, Warmuth Manuela,
Zankl Christina Zebedin Cynthia

ZU VIELE SCHÜLER IN EINER KLASSE, EIN PROBLEM?

Viele Schüler und Schülerinnen sind nicht gut, weil es macht die ganze Gemeinschaft kaputt.



Fabian (14), Manuela (14), Alexander (14), Stefan (13)

Es ist nicht gut, wenn zu viele Kinder in einer Klasse versammelt sind, denn ein Lehrer kann sich nicht mit so vielen Kindern gleichzeitig beschäftigen. Das kann nie funktionieren, weil es immer welche gibt, die Lärm verursachen. Somit können sich alle anderen Kinder nicht mit dem Lehrstoff beschäftigen. Deshalb kann sich der Lehrer nicht mit den schlechteren Schülern beschäftigen. Man muss auch bedenken, dass auch eine Menge von Schülern eine starke Gruppe bilden kann. Damit meinen wir, dass mit weniger Schülern das Gemeinschaftsgefühl ein größeres ist.



EINE GUTE SCHULE IST ...

Eine gute Schule ist sehr vielfältig und bietet Platz für eigene Ideen. Ein gutes Klima ist die Basis für alles.



Alexandra, Christina, Daniel,
Johannes (14)

Was macht eine gute Schule aus?

Eine gute Schule ist, wenn man beim Unterricht Spaß hat und dabei etwas Sinnvolles lernt.

Für uns sind wichtig: Freunde, Bewegung, Musik, Projekte, Sprachwoche, Sportwoche, Ausflüge, Computer, Schulfilme, Freigegegenstände,...

In einer guten Schule trifft man Freunde, mit denen lernen gemeinsam mehr Spaß macht. Bewegung ist wichtig, um nicht einzuschlafen. Musik ist sehr wichtig, um die Konzentration zu fördern. Italienische oder englische Lieder lernen wäre etwas, das wir uns für den Musikunterricht wünschen: Fächerübergreifender Unterricht. Bei Projekten macht uns Spaß, selber kreativ sein zu können. Projektwochen sind wichtig, um die Gemeinschaft zu fördern.

Vieles von dem haben wir schon mit viel Spaß gemacht. Neben dem, was man lernt und wie man es lernt, ist auch ganz wichtig, wo man es lernt. Eine gute Schule ist hell, bunt, es stehen Pflanzen herum und die Klassenzimmer sind groß.



